

**GRÜNE M'STEIN
&
KNOBLAUCH**

GRÜNE M'STEIN Postfach 541, 4142 Münchenstein Kontakt: Noldi Amacher, Tel. 46 02 26
PC 40-1726-0

KNOBLAUCH Postfach 636, 4142 Münchenstein Kontakt: Peter Weisskopf, Tel. 46 37 75
BL Kantonalbank Arlesheim, PC 40-1030-8, 120.101.317-4

Schaffung der Stelle eines Umweltschutzbeauftragten

An der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 1989 reicht Christoph Frommherz im Namen der Grünen Münchenstein und WIG Knoblauch einen Antrag nach §68 des Gemeindegesetzes ein zur Schaffung einer Stelle eines Umweltschutzbeauftragten:

Antrag an die Gemeindeversammlung vom 12. Juni 1989

*Umweltschutzaufgaben beschäftigen schon
heute die Gemeinde in erheblichem Masse.
Infolge der zunehmenden Umweltschutzproble-
matik und der ihr folgenden Gesetzgebung
dürften künftig noch weitere Aufgaben in den
Bereichen Lärmschutz, Luftreinhaltung,
Energie, Verkehr, Abfallwesen etc. der
Gemeinde zufallen. Eine immer wichtiger
werdende Aufgabe wird zudem die Information
der EinwohnerInnen darstellen.*

*Die obengenannten Problemkreise und die
daraus resultierenden Aufgaben sind über-
greifend und sollten daher auch im Zusam-
menhang gesehen und bearbeitet werden. Ihre
Bearbeitung verlangt fundierte ökologische
Sachkenntnisse. Damit die Gemeinde München-
stein ihren Aufgaben im Bereich Umweltschutz
auch künftig befriedigend nachkommen kann
und zur Entlastung der Gemeindeverwaltung,
ist daher die Schaffung einer Stelle eines
Umweltschutzbeauftragten nötig.*

Antrag

*Der Gemeinderat wird beauftragt die Schaf-
fung einer Stelle eines Umweltschutzbeauf-
tragten zu prüfen und der Gemeindeversamm-
lung Bericht zu erstatten.*

Der Antrag wurde als erheblich erklärt und an den Gemeinderat überwiesen.

An der Gemeindeversammlung vom 2.4.1990 beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung, die Stelle eines Umweltschutzbeauftragten zu schaffen. **Der Antrag wird angenommen, Münchenstein erhält einen Umweltschutzbeauftragten.**

UMWELTSCHUTZSTELLE für Münchenstein

In Münchenstein steht die Schaffung der Stelle eines/- einer Umweltschutzbeauftragten auf der Traktandenliste zur nächsten Gemeindeversammlung.

Umweltschutzaufgaben beschäftigen die Gemeinden heute schon in erheblichem Masse. Infolge der zunehmenden Umweltschutzproblematik und der ihr folgenden Gesetzgebung dürften künftig noch weitere Aufgaben in den Bereichen Lärmschutz, Luftreinhaltung, Energie, Verkehr, Abfall, etc. den Gemeinden zufallen. Eine immer wichtiger werdende Aufgabe wird zudem die Information der Bevölkerung darstellen.

Mit diesen Argumenten hat sich Knoblauch an der Gemeindeversammlung im letzten Frühjahr für die Prüfung der Stelle eines Umweltschutzbeauftragten eingesetzt. Die oben geschilderte Entwicklung habe auch vor Münchenstein nicht haltgemacht, meinten wir damals. Wie sich herausstellte, teilte eine Mehrheit der Gemeindeversammlung unse- re Meinung, sodass auf unse-

ren Antrag hin der Gemeinderat beauftragt wurde, die Stelle eines/einer Umweltschutzbeauftragten zu prüfen.

Der Gemeinderat ist in der Zwischenzeit seiner Pflicht nachgekommen und schlägt nun die Schaffung einer solchen Stelle vor. An der nächsten Gemeindeversammlung wird also nun über Sein oder Nichtsein dieser Stelle entschieden.

Dass dieses Anliegen in der Zwischenzeit in keiner Weise an Wichtigkeit eingebüßt hat, dürfte auf der Hand liegen. Die beantragte Stelle stellt die wichtige Voraus-

setzung dar, dass in Münchenstein auf Gemeindeebene die Weichen für eine umweltgerechte Zukunft richtig gestellt werden.

Wir werden uns also an der kommenden Gemeindeversammlung nochmals kräftig ins Zeug legen müssen, um dieses Anliegen zu sichern. Natürlich sind auch alle Knoblauch-Freunde/innen und Sympathisanten/innen, etc. aufgerufen, an dieser wichtigen Gemeini teilzunehmen, damit sich eine komfortable Mehrheit für dieses Anliegen ergibt.

Christoph Frommherz



Aktuell! Aktuell!

Hochwertige Komposterde zu verkaufen

Jeden Samstag von 9.00 -11.00 Uhr bei der Kompostieranlage Heiligholz

Preis: Fr. 2.--/12 l

Ihr Gemüse, Ihre Blumen werden bestimmt besser gedeihen

UMWELTSCHUTZSTELLE für Münchenstein

Wie wir in letzter Zeit sehen konnten, hat die Gemeinde Münchenstein immer mehr Anstrengungen unternommen, um den Erfordernissen im Bereich Umweltschutz gerecht zu werden. Leider ist sie mittlerweile an der personellen Kapazitätsgrenze angelangt. Es fehlt ein fachtechnisch ausgebildeter Mitarbeiter/in, der sich dauernd und intensiv den Aufgaben im Umweltschutz (Boden, Luft, Lärm, Abfall, Verkehr), im Naturschutz und auf dem Sektor Energie widmen kann. Laut Aussagen von Bauverwalter R. Zulauf kann die Gemeinde bei Umweltschutz-Problemen nur noch nachträglich reagieren, nicht aber selber agieren. Gerade im Um-

weltbereich ist aber Prophylaxe äußerst wichtig. Mit einer neuen Stelle könnte ein Weg aus diesem Problem gefunden werden.

Ein Umweltschutzbeamter/in wird natürlich zahlreiche Aufgaben haben:

- Vollzug der zahlreichen Gesetze
- Beratung von Behörden und Kommissionen
- Erarbeiten von Konzepten und Massnahmekatalogen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Umweltverträglichkeitsprüfungen
- uva.

Um all diese Aufgaben wirkungsvoll angehen zu können, braucht es eine 100%-Stelle.

Angesichts der guten Finanzlage der Gemeinde wird es bestimmt auch nicht am nötigen Geld fehlen. Zudem: Wenn man vergleicht, wieviel Personal und Geld für den Bau-Sektor seit Jahren investiert wird, merkt man, dass eine angemessene Berücksichtigung des Bereiches Umweltschutz längst überfällig ist.

An der kommenden Gemeindeversammlung vom 2. April haben wir die Möglichkeit, mit dem Umweltschutz in unserer Gemeinde ein grosses Stück voranzukommen. Helfen auch Sie mit!

Peter Weisskopf

Bitte kommen Sie an die nächste Gemeindeversammlung vom 2.April. Ihre Stimme zählt, wenn es um so wichtige Traktanden wie

...den/die Umweltschutzbeamten/in geht.

Damit unsere Gemeinde im Umweltschutzbereich in Zukunft vermehrt agieren, statt nur reagieren kann.

Damit unsere letzten intakten Grünflächen umfassend geschützt werden können.

Damit unserere Gemeinde auch für nachfolgende Generationen lebenswert bleibt.

Damit die Natur in unserer Gemeinde auch eine Lobby erhält.